

## Informationen zur Datenverarbeitung nach Art. 13, 14 DSGVO für Drittbetroffene im Rahmen des Forderungseinzugs

Wir schätzen Ihre Privatsphäre und gehen mit Ihren personenbezogenen Daten sorgsam um. Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch unser Unternehmen sowie über die Ihnen zustehenden Rechte.

### 1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Die verantwortliche Stelle im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

HAWIS – Handwerkswirtschaftsgesellschaft mbH  
An der Gräfte 22  
49377 Vechta  
Telefon: 04441 900-0  
E-Mail: [info@hawis.com](mailto:info@hawis.com)

### 2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der oben genannten Anschrift mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragter“ oder per E-Mail unter [datenschutz@hawis.com](mailto:datenschutz@hawis.com).

### 3. Zweck und Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung

Zur Durchsetzung der Zahlungsverpflichtung, welche der Schuldner gegenüber unserem Auftraggeber hat, ist auch eine Verarbeitung Ihrer Daten als Vertreter des Schuldners notwendig. Hierzu gehören u. a. Rechtsanwälte, Betreuer, Eltern oder sonstige Vertreter.

Eine Verarbeitung Ihrer Daten kann auch erfolgen, wenn Sie als Organ der Rechtspflege (z. B. Gerichtsvollzieher, Insolvenzverwalter) im Zusammenhang mit der Forderung gegen den Schuldner unseres Auftraggebers tätig werden.

Schließlich kann auch eine Verarbeitung von Daten Dritter erfolgen, die im Rahmen einer Vollstreckung (Vermögensauskunft, Drittauskunft, Gerichtsvollzieherprotokoll) bekannt geworden sind.

Die Verarbeitung Ihrer Daten ist nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO für die Erfüllung eines Vertrags mit unserem Auftraggeber erforderlich, da hierzu auch die Zahlungsverpflichtung des Schuldners gehört und damit mittelbar auch Sie als Vertreter oder Organ der Rechtspflege betroffen sind. Die gesetzliche Ausgestaltung in einer Vermögensauskunft, welche der Schuldner abzugeben hat, sieht vor, dass auch die Daten von Drittbetroffenen als potentielle Drittschuldner verarbeitet werden. Auch im Rahmen einer Drittauskunft nach § 802 Abs. 1 ZPO können wir Ihre Daten als möglicher Drittschuldner erhalten haben. Auch hierfür besteht eine Rechtsgrundlage gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Darüber hinaus ist die Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung der berechtigten Interessen von uns oder der eines Dritten erforderlich. Unser berechtigtes Interesse besteht im

Zusammenhang mit dem Auftrag zum Einzug der Forderung gegen den Schuldner, dessen Vertreter Sie sind oder im Rahmen eines Vollstreckungs- oder Insolvenzverfahrens, indem Sie als Organ der Rechtspflege tätig sind.

#### **4. Kategorien der verarbeiteten Daten**

Es werden Stammdaten, Adressdaten, Kontaktdaten, Verknüpfung mit Schuldnerdaten und ggf. Kontodaten verarbeitet. Soweit Daten von potentiellen Drittschuldnern verarbeitet werden, kommen Vermögensdaten hinzu.

Die Daten wurden uns vom Auftraggeber, Ihnen selbst oder vom Schuldner übermittelt, ggf. wurden sie auch aus öffentlich zugänglichen Quellen erhoben. Drittschuldnerdaten wurden einer Vollstreckungsmaßnahme (Drittauskunft, Vermögensauskunft, Gerichtsvollzieherprotokoll) entnommen, nachdem keine freiwillige Zahlung durch den Schuldner erfolgt ist.

#### **5. Zugriff auf Ihre Daten**

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur diejenigen Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder zur Wahrung von berechtigten Interessen benötigen.

Auch von uns eingesetzte Dienstleister (Auftragsverarbeiter) und Erfüllungsgehilfen können Daten im Rahmen der Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben und Verpflichtungen erhalten oder erheben, wenn diese unsere datenschutzrechtlichen Weisungen wahren. Eine darüberhinausgehende Datenweitergabe an Empfänger außerhalb unseres Unternehmens erfolgt nur, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten oder erlauben oder Sie eingewilligt haben.

#### **6. Übermittlung von Daten in ein Drittland**

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) oder eine internationale Organisation findet nicht statt.

#### **7. Dauer der Datenverarbeitung**

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten nur solange, wie dies für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung und Verarbeitung und der damit zusammenhängenden Tätigkeiten notwendig ist. Dies ist in der Regel dann der Fall, sobald die gegen Sie geltend gemachte Forderung erfüllt ist und eventuelle Anfechtungsfristen für Regressansprüche, z. B. aus der Insolvenzordnung, abgelaufen sind. Sofern für die verarbeiteten Daten gesetzliche Aufbewahrungsfristen bestehen, z.B. aus handels- und/oder steuerrechtlichen Vorgaben, werden die entsprechenden Daten nach Ablauf dieser Fristen gelöscht.

#### **8. Automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling**

Wir nutzen keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling nach Art. 22 DSGVO.

## 9. Ihre Rechte

Als betroffene Person haben Sie gem. Art. 15 DSGVO das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten gem. Art. 16 DSGVO verlangen.

Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten gem. Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung gem. Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit gem. Art. 20 DSGVO zu.

Für das Auskunftsrecht und das Lösungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34, 35 BDSG.

**Werden Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO (Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen) erhoben, steht Ihnen das Recht zu, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die gegenüber Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.**

Sofern wir Ihre Daten auf Grundlage einer uns erteilten Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO verarbeiten, haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf Ihrer Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Sie haben ferner das Recht, sich bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Die Landesbeauftragte für Datenschutz Niedersachsen  
Prinzenstraße 5, 30159 Hannover  
Telefon: 0511120 45-00, E-Mail: [poststelle@lfd.niedersachsen.de](mailto:poststelle@lfd.niedersachsen.de)